

Mannheim, den 18. März 2019

Einladung zur Mitgliederversammlung

**am Mittwoch, den 3. April um 18 Uhr
im Jugendkulturzentrum forum
Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim**

Stadtjugendring Mannheim e.V.

Neckarpromenade 46

68167 Mannheim

T 0621 338 56-0

F 0621 338 56-16

info@sjr-mannheim.de

www.sjr-mannheim.de

Sparkasse RheinNeckarNord

IBAN: DE14 6705 0505 0030 2696 67

BIC: MANSDE66XXX

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Leserinnen und Leser,
mittlerweile dürften wir alle in diesem aufregenden Jahr angekommen sein. Schon bald stehen uns die Kommunal- und Europawahlen bevor, aber auch die Verhandlungen zum Doppelhaushalt 20/21 werden für viele von uns ein relevantes Thema sein.

Es wird Zeit für unsere erste Mitgliederversammlung in diesem Jahr, zu der ich euch herzlich einladen möchte. Sie wird diesmal im Jugendkulturzentrum forum stattfinden und etwas kürzer als sonst sein, da wir euch anschließend, anlässlich der Kommunalwahlen, zu einem Kandidatencheck begrüßen dürfen. Einige von euch sind bereits in die Planung dieser Runde eingespannt und es wird für uns alle eine tolle Möglichkeit sein, die Kandidat*innen kennenzulernen und unsere Fragen an sie loszuwerden.

Ihr seid es gewohnt, vor unseren Mitgliederversammlungen einen Rundbrief zu erhalten. Neben der Tagesordnung für unsere MV enthält dieser auch Infos zu vergangenen und bevorstehenden Veranstaltungen und versorgt euch mit News aus den Verbänden und dem Stadtjugendring. Der Rundbrief ist für viele Post, die gerne geöffnet wird, etwas auf das sich der ein oder andere vielleicht sogar freut. Umso schwerer fiel es uns den Rundbrief diesmal ausfallen lassen zu müssen. Auf Grund der knappen personellen und finanziellen Ressourcen in unserer Geschäftsstelle, müssen wir leider Abstriche machen. Darüber möchten wir euch auf der MV natürlich noch genauer informieren.

Ich freue mich auf euch und auf die Fragen, die ihr an die Kandidat*innen mitbringt! Bis dahin wünsche ich euch allen eine gute Zeit!



Elina Brustinova
Vorsitzende

MITGLIEDER

- Ahmadiyya-Jugend*
- Bund der alevitischen Jugend Rhein-Neckar
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend
- Bund Lorién
- Christlicher Verein Junger Menschen
- Deutsche Pfadfinderschaft St.Georg
- Deutscher Jugendbund „Die Steuben“ e.V.
- DGB-Jugend
- DIDF-Jugend
- DLRG-Jugend
- Evangelische Jugend Mannheim
- Evangelisch-Freikirchliche Jugend
- Fatih-Jugend (IGMG Mannheim)
- Freireligiöse Jugend
- Harmonika-Jugend
- Jüdische Gemeindejugend
- Jugend von PLUS
- Jugendfeuerwehr Mannheim
- Jugendinitiative Jungbusch
- Jugendrotkreuz (JRK)
- Jugendtreff Friedrichsfeld
- JUZ Mannheim e.V.
- KOMCIWAN Mannheim - kurdischer Kinder- und Jugendverein
- Kurpfälzer Chorjugend
- MA Hand und Hand
- Muslimische Jugend DITIB Mannheim
- Naturfreundejugend
- Pfadfinderbund Mannheim
- Pfadfinderbund Nordbaden
- Rad- und Kraftfahrerbund „Solidarität“
- Sozialistische Jugend Deutschland - „Die Falken“
- Sportkreisjugend Mannheim
- THW-Jugend*

TAGESORDNUNG der MV am 3.04.2019

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand des SJR
Vorstellung neuer Delegierter
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Protokoll der MV vom 7.11.2018
- TOP 4 Berichte und Infos
 - aus dem Vorstand
 - der Geschäftsstelle
 - den Einrichtungen
- TOP 5 Berichte aus den Ausschüssen/AKs
- TOP 6 Anwesenheit der Verbände 2018
- TOP 7 Zuschüsse 2019
 - Allgemeiner Zuschuss 2018
 - Zentrale Jugendheime 2018
- TOP 8 Rechenschaftsbericht Innofonds 2018
- TOP 9 Auslosung der Verbände für die Revision
- TOP 10 Antrag der SJD - Die Falken (siehe Anhang)
- TOP 11 Verschiedenes

Die MV tagt grundsätzlich öffentlich. Deshalb sind beispielsweise auch Jugendverbände, -vereine und -initiativen herzlich eingeladen, die kein Mitglied im Stadtjugendring sind. Dasselbe gilt natürlich auch für die Mitarbeit in den Ausschüssen und Projekten. Der formale Teil der MV endet um 19 Uhr. Ab 19 Uhr beginnt der Kandidatencheck zur Kommunalwahl 2019.

ACHTUNG:

Da der neue Verteiler der Verbände noch nicht fertiggestellt ist, geht diese Einladung an den Verteiler 2018. Bitte ggfs. an neue Delegierte weiterleiten

Nächste Termine:

- | | | | |
|--------|----------|---|---------------|
| 20.03. | 18 Uhr | Finanz- und Satzungsausschuss | forum |
| 23.03. | 10 Uhr | Fortbildung "Wenn ich im Gemeinderat wäre"
Planspiel zur Kommunalpolitik
Anmeldeflyer: https://kurzelinks.de/u6my | Stadthaus N 1 |
| 25.03. | 19 Uhr | AK Öffentlichkeitsarbeit | forum |
| 27.03. | 18 Uhr | Vorbereitung Wahlveranstaltungen | forum |
| 30.03. | 9:30 Uhr | Fortbildung "Populistischen Parolen Paroli bieten"
Anmeldeflyer: https://kurzelinks.de/u6my | forum |

Die Falken Mannheim beantragen, dass die Mitgliederversammlung folgenden Antrag unterstützt und nach Kräften bei der Umsetzung der Ziele mitwirkt

Kriminalisierung von Seenotretterinnen und -rettern beenden –

Mannheim ist ein sicherer Hafen für Flüchtlinge

Wir solidarisieren uns mit den zivilen Retterinnen und Rettern von in Seenot geratenen Menschen auf dem Mittelmeer. Wir verurteilen die Behinderung der Seenotrettung und fordern dazu auf, das Völkerrecht einzuhalten und Geflüchteten den Zugang zum nächsten sicheren Häfen zu ermöglichen. Wir sprechen den zivilen Retterinnen und Rettern unseren Respekt aus und fordern ein Ende ihrer Kriminalisierung und Behinderung.

Wir fordern den Gemeinderat der Stadt Mannheim auf sich im Rahmen der europäischen Solidarität und aus unserer humanitären Überzeugung heraus bereit zu erklären aus Seenot gerettete Menschen im Rahmen einer bundesweiten Vereinbarung in Mannheim aufzunehmen. Der Gemeinderat und die Stadt Mannheim mögen sich bei der Baden-Württembergischen Landesregierung dafür einsetzen, dass eine solche Vereinbarung zwischen dem Bundesinnenministerium und den Ländern geschlossen wird.

Begründung:

Die Zahl der Geflüchteten, die Europa und damit auch Mannheim erreichen, ist stark zurückgegangen, da viele frühere Fluchtrouten inzwischen geschlossen sind. Viele Geflüchtete versuchen mittlerweile über das westliche Mittelmeer nach Europa zu gelangen.

Der Weg über das Mittelmeer ist ein gefährlicher, da die von Schleusern organisierten Boote oft nicht dafür gebaut sind, jemals das rettende Ufer zu erreichen. Zudem werden die Boote hoffnungslos überladen. Zuwanderung und Flucht sind internationale Bewegungen, auf die wir nicht mit Abschottung, sondern mit Verantwortung reagieren müssen.

Die staatliche Seenotrettungsmission hat in den Jahren 2015 bis 2017 57.438 Menschen aus akuter Seenot gerettet. Diese Mission wurde eingestellt. Die Zahl der durch Sophia geretteten Menschen ist rückläufig. Während 2016 noch 22.885 Menschen gerettet wurden, waren es 2017 noch 10.668. Die Zahlen zeigen auch, dass die humanitären Hilfsorganisationen, darunter auch zahlreiche deutsche, einen wichtigen Beitrag bei der Rettung übernommen haben. Im Jahr 2015 haben sie bereits 20.063 Menschen gerettet, und im Jahr 2017 hat sich die Zahl mit 46.601 mehr als verdoppelt. Die Hilfsorganisationen arbeiteten bis vor kurzem eng mit dem Maritime Rescue Coordination Centre (MRCC) Rom zusammen – bis Italien die Zusammenarbeit eingestellt hat. In den letzten Monaten hat Italien eine beispiellose Kampagne gegen die Retterinnen und Retter geführt, an der sich auch Malta beteiligt. Rettungsoperationen werden behindert, Menschen wie der Kapitän des Rettungsschiffs Lifeline werden vor Gericht gezerzt, Rettungsschiffe beschlagnahmt.

Handelsschiffe meiden die Routen aus Sorge davor, im Seenotrettungsfall selbst wochenlang in keinen sicheren Hafen einlaufen zu können. Mehr als 1.500 Menschen sind nach Angaben des UNHCR allein von Januar bis Juli 2018 bei dem Versuch ertrunken, das Mittelmeer zu überqueren, um nach Europa zu gelangen – gut die Hälfte von ihnen in den Monaten Juni und Juli, nachdem die nicht staatlichen Seenotrettungsorganisationen durch die Festsetzung von Schiffen in italienischen und maltesischen Häfen massiv behindert wurden.

Mannheim ist eine weltoffene Stadt. Am 3. Oktober 2018 gingen in Mannheim 9.000 Menschen für „Demokratie, Menschlichkeit und Rechtsstaat“ auf die Straße. Im Januar 2015 gingen 12.000 Menschen unter dem Motto „Mannheim sagt ja!“ auf die Straße, um für Weltoffenheit und gegen Fremdenhass zu demonstrieren. Aus der Demo entstand ein Verein, der sich seitdem vielfach in Aktionen und Stellungnahmen aber auch praktisch in der Flüchtlingshilfe engagiert und breite Unterstützung in der Mannheimer Stadtgesellschaft widerfährt.

Wir Mannheimerinnen und Mannheimer erkennen an, dass Seenotrettung ein Gebot der Humanität ist und wollen unseren Beitrag leisten, damit das sinnlose Sterben ein Ende hat.